

ständigen neuen Individuum aus. Es findet Streckung in der Längsaxe und quere Einschnürung in der Körpermitte mit Bildung einer Quersfurche statt. Später wird letztere auf einer Seite von der Längsfurche gekreuzt. Damit hat sich ein Unterschied zwischen vorn und hinten, zwischen Rückenfläche und Bauchfläche eingeleitet. Sobald Bewegungen bemerkt wurden, kam auch die Geißel und der Wimperkranz immer deutlicher zum Vorschein. Der Panzer erschien glatt oder undeutlich gerunzelt. Das neue Thier war ein *Gymnodinium* geworden. Eine ganz andere Entwicklung hatte statt, wenn, wie es am häufigsten der Fall war, nach der Conjugation nur eine Kugel, eine Keimkugel, sich gebildet hatte. Die früher in derselben beobachteten, zahlreichen Körnchen verschwanden und die Kugel zeigte sich mit Bläschen erfüllt, von denen die der Hülle der Kugel anliegenden, einen helleren Mittelpunkt wahrnehmen liessen. Die Bläschen nahmen an Umfang zu und füllten die Kugel allmählich so prall an, dass ihre Berstung bevorstand. Durch letztere gelangten die kugeligen, eiförmigen und abgeplattet-kugeligen Bläschen ins Freie, um sich hier zu Gymnodinien zu entwickeln und den im Vorstehenden angedeuteten Lebenscyclus zu wiederholen.

### 3. Einige Folgen der Stockbildung bei den Korallen.

Von Dr. Wilhelm Haacke, Assistent am zoologischen Institut zu Jena.

In einer demnächst erscheinenden morphologischen Studie »Zur Blastologie der Korallen« habe ich die bei diesen Coelenteraten bekanntlich sehr weit verbreitete Stockbildung als Ursache folgender Erscheinungsreihen in Anspruch genommen:

- 1) der »bilateralen Symmetrie« der meisten »Polypen«;
- 2) der eigenthümlichen, von Lacaze-Duthiers beschriebenen, succedanea Entwicklung der Septen und Tentakeln bei den aus dem Eie entstehenden Polypen;
- 3) des Vorhandenseins einer Legion sechszähliger Korallen:
- 4) des Vorkommens von zu der Legion der sechszähligen Korallen zu stellenden Formen mit abweichender Grundzahl (5, 8 etc.).

Jena, 31. Januar 1879.

## IV. Personal-Notizen.

**Scandinavien.** — C) Schweden. 1. Göteborg. (Zoolog.-zootom. Museum.)

Director: Dr. A. W. Malm.

Amanuensis: Dr. A. H. Malm.

Präparator: A. J. Malmgren.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Haacke Wilhelm

Artikel/Article: [Einige Folgen der Stockbildung bei den Korallen 118](#)